

# Tatsurou x Yukke

## Mucc

Von -Michi-

## Teil 2

Hier also nun der zweite Teil!^^ Viel Spaß beim lesen!

### Teil 2

"Tat-chan, vergiss bitte nicht wieder deine Schuhe auszuziehen, ja?!" mahnte ihn der Blonde und ging schon mal vor. Tatsurou ließ nämlich gern mal seine Schuhe an, wenn er bei Freunden zu Besuch war.

"Ja Mama, ich zieh sie ja schon aus!" grummelte er und öffnete die Schnürsenkel und stellte seine Schuhe an die Seite, neben denen von Yukke. Dann folgte er dem Bassisten in sein Zimmer. Als er in der Tür stand und sich umsah, bemerkte er: "Du hattest wohl mal wieder einer deiner Putzattacken, Yu-kun?" und lief Richtung Couch, auf der er sogleich platz nahm.

"Ach, du weißt doch, dass es bei mir immer aufgeräumt sein muss! Man kann ja nie wissen, wann mal jemand zu Besuch kommt, so wie du heute.^^" antwortete Yukke lächelnd.

Tatsurou machte es sich auf der weichen Couch bequem und hätte beinahe seine Füße auf den davor stehenden Tisch gelegt. 'Nein, ein bisschen Anstand hab ich schon noch!' sagte er zu sich selbst und beherrschte sich.

"Möchtest du etwas zu trinken? Wir haben Tee, Kaffee, Orangensaft oder Cola!" bot Yukke freundlich, mit einem Lächeln, an.

"Äh, nein Danke! Ich habe keinen Durst!" antwortete Tatsurou.

"Nun sei nicht immer so bescheiden!" fuhr der Ältere fort. "Ich hab auch frische Kirschen aus unserem Garten! Wir haben dort nämlich zwei riesige Kirschbäume stehn!" erzählte Yukke begeistert. "Da haben wir dann immer so viele zu essen, dass wir jedes Jahr unseren Verwandten welche abgeben müssen, da wir sie sonst nicht allein schaffen."

"Wo habt ihr denn den Garten? Wenn man aus dem Fenster schaut, sieht man doch nur die Straße!" fragte Tatsurou. Der Blonde antwortete: "Das stimmt! Der Garten befindet sich ja auch ein paar Häuser weiter. Dort, wo die großen Felder abseits der Stadt liegen. Ich hol uns einfach mal eine Schüssel mit Kirschen!" schlug er vor. "Wenn du schon nichts zu Trinken willst, musst du wenigstens ein paar von ihnen probieren! Die schmecken gut!!" fuhr er fort und Tatsurou musste sich geschlagen geben. Mit einer fröhlichen Melodie summend, schlenderte Yukke zur Küche.

'Da ist es wieder! Dieses angenehme, geborgene Gefühl...' dachte sich der

Schwarzhaarige und fühlte ein leichtes Kribbeln im Bauch, welches er sofort wieder versuchte zu verdrängen. Er schaute sich im Zimmer von seinem Freund um und entdeckte ein großes Regal, voll mit CD's . Er stand von der Couch auf und sah sich die riesige Sammlung an, damit er nicht mehr darüber nachdenken musste.

"Mal sehn, was er so für Musik hört..." dachte sich Tatsurou. Obwohl er schon öfter hier war, hatte er sich noch nie das große CD-Regal näher angeschaut.

Der Sänger ging mit dem Zeigefinger entlang und las die Titel. Da eine CD von Glay, dort eine von Limp Bizkit und ein paar weiter, entdeckte er eine von Buck-Tick und daneben Ibaraki Kaigi Vol.1.

"Oh stimmt! Die hab ich ihm mal zum Geburtstag geschenkt!" erinnerte sich Tatsurou mit einem Lächeln. Doch dann landete sein Finger auf einer Mucc-CD. Der Alptraum mit Miya, den er in letzter Zeit so oft hatte, fiel ihm plötzlich wieder ein und ließ den Sänger blass werden. In diesem Moment kam Yukke mit den Kirschen zurück.

"Was machst du da, Tat-chan?" fragte dieser den Jüngeren, der etwas erschrocken schaute.

"Man, hast du mich jetzt erschreckt, Yu-kun!" antwortete er. "Ich hab mir nur deine CD's angeschaut! Da sind ja sogar meine dabei, die ich dir mal geschenkt habe!^^ " fuhr er mit einem glücklichen Gesichtsausdruck fort.

"Tja, da staunst du, was?" antwortete Yukke. "Die sind ja auch nicht schlecht und außerdem habe ich sie von dir bekommen!" fügte er mit leicht errötetem Gesicht hinzu. "Hier sind die versprochenen Kirschen! Doch lass uns erst mal hinsetzen und reden!"

Überrascht und fragend schaute Tatsurou ihn an und sprach: "Was meinst du mit 'reden'?"

Yukke schaute nun ernst und sagte: "Jetzt mach mir doch nichts vor! Du hast doch was, Tat-chan!? Seit dem Stadtbummel und gerade eben am Regal, schaust du so nachdenklich und traurig drein."

Der Jüngere musste schlucken. Ihm war es unangenehm, dass sein Freund jetzt damit anfing.

"Weißt du, ich mach mir schon seit längerem Sorgen um dich!" fuhr Yukke fort. "Du verhältst dich in letzter Zeit so anders. Du scheinst mir so bedrückt und ruhiger als früher."

Tatsurou schaute mit leicht errötetem Gesicht zu Boden. Doch Yukke sprach weiter: "Bitte verschließ dich nicht mehr vor mir, ich mache mir wirklich ernsthaft Gedanken um dich, Tat-chan! Sonst konntest du mir doch auch immer alles erzählen. Warum jetzt auf einmal nicht mehr?" Yukke nahm die Hände des Jüngeren in die seinen und hielt sie sanft fest. Tatsurou erschrak und dessen Herz klopfte schneller. Er blickte nun in das besorgt schauende Gesicht von Yukke und brachte kein Wort mehr heraus. Der Schwarzhaarige genoss es, dass sein Freund ihm so sanft die Hände hielt, doch wieso tat er das? Warum ausgerechnet auf diese Art und Weise?

'Früher wurden sich bei Gesprächen nie die Hände untereinander so festgehalten...' dachte sich Tatsurou. Er ließ die Hände seines Gegenübers ungern wieder los und war nun doch bereit zu reden.

Yukke sah es ihm an, dass es dem Jüngeren schwer fiel, ihm sein Herz auszuschütten. Doch Tatsurou holte tief Luft und begann schließlich zu erzählen: "Es gibt da diesen Traum, der mich schon seit vielen Nächten nicht mehr ruhig schlafen lässt." erzählte er und Yukke hörte aufmerksam zu. "Ich weiß selbst nicht genau, was er bedeuten soll." fuhr der Jüngere fort. "In den Träumen macht mich Miya dauernd fertig. Er beschimpft mich und lacht mich aus." Tatsurou bekam nun zitterige Hände und Yukke

bemerkte dies.

"Du kannst ruhig aufhören mit erzählen, wenn du nicht mehr magst!" sagte der Blonde mit beruhigender Stimme. "Ich bin schon froh, dass du überhaupt noch mit mir reden willst, so wie früher, Tat-chan!" Während Yukke diesen Satz aussprach, füllten sich seine Augen leicht mit Tränen, versuchte sie aber zu verbergen. Tatsuroou bekam es trotzdem mit.

'Wieso weint er um mich?' fragte er sich und gab dem Blondem ein Taschentuch aus seiner Hosentasche. Yukke bedankte sich, putzte sich seine Nase und sprach: "Doch da ist doch noch was, oder Tat-chan? Irgendwas bedrückt dich doch noch!"

Der Jüngere wusste nicht auf was Yukke hinaus wollte...oder doch?

Und da er sich nicht traute mit erzählen anzufangen, begann der Bassist selbst, um ihm etwas die Angst zu nehmen: "Weißt du, ich hab in letzter Zeit auch immer wieder den selben Traum!"

Tatsuroou schaute ihn verwundert an und Yukke erzählte mit errötetem Gesicht weiter: "Naja, bloß in meinem Traum spielt nicht Miya die Hauptrolle, sondern eine andere Person aus unserer Band, die ich recht gern habe!" Dabei spielte er nervös am Reißverschluss seines Oberteils herum.

'Von wem er wohl träumt?', grübelte der Sänger nach, 'Das kann doch nur noch Satochi sein... Oder etwa i...?'

"Und als richtigen Albtraum kann man ihn auch nicht wirklich bezeichnen...doch etwas seltsam ist er schon!" fügte Yukke hinzu und wurde immer nervöser.

Tatsuroou bemerkte seine Nervosität und fragte schließlich neugierig: "Na, wer ist denn diese Person, von der du so komische Träume hast?"

"Das ist mir peinlich, es zu sagen, Tat-chan!" antwortete der Ältere unruhig und mit unsicherer Stimme. Doch Tatsuroou bohrte weiter nach. Er wollte es unbedingt wissen und um es aus Yukke herauszubekommen, versuchte er es mit einer Kitzelattacke. Das machte er oft bei ihm, um eine Antwort zu bekommen. Der Bassist lachte und konnte es kaum mehr aushalten.

"Na, nun sag es mir! Sonst hör ich nicht auf und mach weiter!" drohte Tatsuroou neckig mit einem Grinsen.

"Nein, nein! Bitte Tat-chan! \*hahaha\* Hör auf damit!! Ich sag es dir ja schon!" schrie Yukke ganz außer Atem. Der Schwarzhaarige hörte schließlich auf und wartete gespannt auf dessen Antwort. Diese folgte nun, mit einem leicht errötetem Gesicht und etwas leiserer Stimme als zuvor.

"Ähm...naja..." stotterte Yukke. "Diese Person in meinem Traum, ...die bist DU, Tat-chan!" fuhr er fort und spielte wieder nervös am Reißverschluss herum. Jetzt war es raus! Endlich hatte er es dem Jüngeren gesagt.

Und dieser wusste nun überhaupt nicht, was er darauf sagen sollte. Sein Herz schlug schneller als vorher und er fühlte wieder dieses Kribbeln in seinem Bauch.

Die Zwei schauten sich eine Weile an und mussten plötzlich lachen. Sie taten es so sehr, dass sie kaum damit aufhören konnten. Aber in Wirklichkeit war es von beiden ein Ablenkungsversuch, um nicht mehr über das Thema sprechen zu müssen.

"Ich hol mir jetzt was zu Trinken. Ich habe vom vielen Lachen einen ganz trockenen Hals bekommen!" sagte Yukke und Tatsuroou fügte hinzu: "Gute Idee! Wär lieb von dir, wenn ich auch was bekommen dürfte, Yu-kun!"

Der Blonde nickte und ging in die Küche, um eine Flasche Cola und zwei Gläser zu holen. Als er zurück kam, schenkte er sich und Tatsuroou ein.

"Wir können natürlich auch die Kirschen essen!" sprach Yukke, nachdem er das Glas in einem Zug leer getrunken hatte. "Ich hab da eine Idee, Tat-chan!" fügte er mit einem

Grinsen auf den Lippen hinzu. Dies hatte er meistens dann, wenn ihm ein neuer Streich eingefallen war. Der Blonde erzählte dem Sänger seine Idee und dieser schien sie gut zu finden.

Schon im nächsten Moment befanden sich beide am offenen Fenster, mit der Schüssel voller Kirschen.

"Siehst du die Katze dort neben der Mülltonne, Tat-chan?" fragte Yukke den Schwarzhaarigen und steckte sich schnell eine Kirsche in seinen Mund. "Wetten ich treffe sie von hier aus?!"

"Du kommst auf Ideen..." grinste Tatsurou und steckte sich ebenfalls eine der dunkelroten Früchte in seinen Mund und fügte hinzu: "Aber nicht, wenn ich sie zuerst treffe!"

Beide holten, mit einem Kirschkern auf ihren Zungen, tief Luft.

"Okay, auf Drei!" sagte der Blonde, während er auf die Katze zielte und zählte dann: "Eins, Zwei...DREI!" und beide spuckten ihre Kirschkerne auf das ahnungslose Tier.

Von einem wurde sie an der Seite und von dem anderen am Hinterkopf getroffen.

"Hast du gesehen, wie schnell die rennen konnte? Und wie sie gefaucht hat!" freute sich der Blonde. Dieser konnte Katzen absolut nicht ausstehen und so machten ihm die Treffer doppelte Freude.

Als nächstes nahmen sie einen komisch angezogenen Typen ins Visier. Dieser trug merkwürdig und altmodisch aussehende Kleidung, wie zum Beispiel eine silberfarbene glitzernde Jacke mit dazu passender Hose, wie sie in den Siebzigern getragen wurde. Und dazu cowboyähnliche Stiefel in rosa, mit gelben Sternen an der Seite. So ein schrilles Outfit stach Yukke und Tatsurou natürlich sofort ins Auge und der Blonde wunderte sich ein wenig über die Frisur des fremden Mannes auf der Straße. [\*] Die kam ihm nämlich irgendwie bekannt vor und auch Tatsurou schaute etwas verwundert zu Yukke. Beide mussten über den schrägen Typen lachen und sogleich steckten sie sich schnell eine Kirsche in den Mund und zielten auf ihn.

Sie versuchten ihn ganz genau zu treffen, denn neben ihm lief noch ein zweiter Mann. Und auf Drei spuckten sie los.

"He, was soll der Scheiß?!" Wütend drehte sich der Getroffene um und schaute hoch zum offenen Fenster. Doch er konnte niemanden sehen, da sich Yukke und Tatsurou in letzter Sekunde versteckt hatten.

"Blöde Gören! Einfach auf ahnungslose Leute mit Steinen zu werfen! >,< Denen müsste man den Hintern verhauen!" meckerte der Fremde weiter und rieb sich seinen getroffenen Hinterkopf. Der zweite Mann, der neben ihm herlief, grinste nur, spielte am Piercing seiner Unterlippe herum und sagte: "He Sternchen! Beruhig dich wieder! Komm, du wolltest doch noch zum Frisör! Lass uns weitergehen!" Und das taten sie dann auch, nachdem der wütende Mann noch einmal zum offenen Fenster hochgeschaut hatte.

Yukke und Tatsurou saßen auf dem Fußboden unterhalb des Fensters und lachten lauthals. Sie hatten alles gehört, was der schräge Typ hochgebrüllt hatte.

"Der hat vielleicht blöd geschaut!" freute sich der Sänger und stubste den Blonden am Bein an.

"Hhm...irgendwie kamen mir die beiden auf der Straße bekannt vor!" dachte Yukke laut und Tatsurou erwiderte: "Ach, ist doch jetzt egal! Die kanntest du bestimmt nicht, obwohl mir der Eine auch etwas bekannt vorkam... Naja, ich finde, der Spaß war es wert! \*haha\* ^\_^ Hier hast du noch eine Kirsche!" sagte er und steckte sie in den Mund des Älteren.

Dieser wurde leicht rot im Gesicht und sprach: "Du, ich hab keine Lust mehr auf

Kirschkernspucken. Komm, setzen wir uns wieder auf die Couch, die ist bequemer als der Fußboden!"

Tatsurou stimmte seinem Vorschlag zu und folgte Yukke.

"Soll ich dir mal meine neue CD vorspielen? Die ist echt toll! Die hat mir Satochi empfohlen und mir ausgeliehen." schlug Yukke vor, nahm die Fernbedienung seiner Musikanlage in die Hand und drückte auf 'Play'. Die CD begann sogleich die Musik abzuspielen.

"Hm, stimmt! Die klingt bis jetzt nicht schlecht, Yu-kun!" sagte der Sänger und schaute dem Blondem mit einem lieben Gesichtsausdruck an. Doch dann sprach er: "Du, sag mal, du hast mir vorhin noch nicht erzählt, was ich so in deinem Traum mache! Das würde mich schon interessieren! ^.^ Schließlich hast du gesagt, dass es dir peinlich ist, darüber zu reden. Also muss ich wohl was seltsames gemacht haben...?" bohrte Tatsurou nach und fügte hinzu: "Bitte sag es mir! Ich werde dich auch nicht auslachen! Versprochen!"

Wie schon erwähnt, ließ Tatsurou nicht locker wenn er etwas wissen wollte, und so drohte er Yukke wieder mal mit einer Kitzelattacke. Doch der Blonde sagte außer Atem: "Nein! Bitte nicht schon wieder!! ... Mir tut immer noch von vorhin der Bauch vom Lachen weh! ... Ich rück ja schon damit raus!" Er nahm all seinen Mut zusammen und fuhr fort: "Also wenn du es unbedingt wissen willst, dann sag ich's dir... Aber bitte lach nicht, versprochen?"

Der Jüngere nickte und Yukke beugte sich zu seinem Freund, um ihm mit zittriger Stimme in dessen Ohr zu flüstern: "Ich hab in meinem Traum an deinen Brustwarzen geleckt!"

Tatsurou's Augen weiteten sich überrascht und sein Herz fing an ziemlich schnell zu schlagen. Er konnte es kaum glauben, was ihm der Ältere da gerade offenbart hatte. Auch Yukke hätte im Boden versinken können. Es war ihm so peinlich! Vor allem die Tatsache, dass er diese Vorstellung an sich nicht schlecht finden würde, ließ ihn beschämt zu Boden schauen. Der Sänger aber grinste nun und blickte mit einem zweideutigen Blick in die Augen seines Gegenübers und als hätte er dessen Gedanken gelesen, sprach er mit sanfter Stimme: "Ach so? Und was würdest du dazu sagen, wenn ich..." und zuckte mit einer Augenbraue.

"Tat-chan, was..." brachte Yukke nur heraus und wunderte sich im nächsten Augenblick, warum der andere auf einmal die Musik lauter machte. Tatsurou grinste noch breiter und spach: "Ich möchte doch nicht, dass dich die Nachbarn hören!"

OWARI =^ \_\_\_\_ ^=

[\*] Anspielung an die Fanfic "Beauti-Fool's After Show Party" von Clipsy:

[http://animexx.4players.de/fanfic/?doc\\_modus=startseite&ff=56334&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc\\_modus%3Dautor\\_liste%26autor%3D24236%26relink%3D%252Ffanfic%252F%253Fdoc\\_modus%253Dautoren\\_liste%2526von%253DC](http://animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=56334&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc_modus%3Dautor_liste%26autor%3D24236%26relink%3D%252Ffanfic%252F%253Fdoc_modus%253Dautoren_liste%2526von%253DC)